

Fünfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Erlangen-Nürnberg über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)

Vom 5. März 2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungsordnung der Universität Erlangen-Nürnberg über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) vom 23. September 1997 (KWMBI II 1998 S. 163), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Juli 2006, wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 3 Nr. 2 werden das Wort „und“ durch einen Punkt ersetzt und Nr. 3 sowie Abs. 5 ersatzlos gestrichen.
2. § 7 erhält folgende neue Fassung:
„Eine an der Universität Erlangen-Nürnberg nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Deutsche Sprachprüfung kann wiederholt werden.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 17. Februar 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 26. Februar 2010.

Erlangen, den 5. März 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 5. März 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 5. März 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 5. März 2010.